DeutscheAnwaltAkademie

Teilnahmebescheinigung

Rechtsanwältin Verena Wenzel

hat an folgender Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Ausgewählte Fragen des sozialgerichtlichen Verfahrens
12.11.2025, 09:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Seminar-Nr.: 62054-25

Referierende/-r:
Dr. jur. Gert H. Steiner, Vorsitzender Richter am Hessischen Landessozialgericht a. D., Marburg

Ihre Teilnahme umfasste 5,00 Vortragsstunden.

Wir empfehlen das Seminar zur Pflichtfortbildung gem. § 15 FAO. Die letztendliche Entscheidung über die Anerkennungsfähigkeit obliegt der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Dieses Seminar fand online statt.
Die Voraussetzungen nach § 15 Abs. 2 FAO wurden erfüllt: Die Interaktion der Referierenden mit den Teilnehmenden sowie der Teilnehmenden untereinander war während der Dauer der Fortbildungsveranstaltung sichergestellt und der Nachweis der durchgängigen Teilnahme wurde erbracht. Die durchgängige Teilnahme wurde anhand der persönlichen Log-In-Daten überprüft sowie durch die Bestätigung von Anwesenheitsfragen bzw. Anwesenheits-Button kontrolliert.

Berlin, 12.11.2025

Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versichert anwaltlich, an dem Online-Seminar persönlich und durchgängig teilgenommen zu haben.

_____
(Unterschrift)

DeutscheAnwaltAkademie

Ausgewählte Fragen des sozialgerichtlichen Verfahrens

12.11.2025, 09:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Seminar-Nr.: 62054-25

An wen richtet sich das Seminar?
Das Seminar richtet sich an Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen, insbesondere Fachanwälte und Fachanwältinnen für Sozialrecht, sowie Mitarbeitende und Leiter bzw. Leiterinnen von Sozialleistungsträgern.

Worum geht es?
Mit dem Wissen aus diesem Seminar können Sie Ihre Prozessführung vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit optimieren und unnötige Fehler vermeiden, weil Sie nützliche Informationen und wichtige Hinweise erhalten, wie Sie die Belange Ihrer Mandanten und Mandantinnen zielgerichtet vertreten. Sie lernen zudem, wie Sie Ihren eigenen Arbeitsansatz bei der Bearbeitung des Mandats effektiver gestalten können.

Was sind die Schwerpunkte?
- Zuständigkeitsprobleme
- Anhängigkeit und Rechtshängigkeit
- Handlungsoptionen bei versäumter Klagefrist
- Klageerhebung, Akteneinsicht und Abrechnung von Kopierkosten
- Klagebegründung und richtiger Klageantrag
- Sachaufklärung durch Amtsermittlung und Mitwirkung der Mandantin/des Mandanten
- Einbeziehung von Folgebescheiden nach § 96 SGG
- Fiktion von Klagerücknahme/Berufungsrücknahme
- Umgang mit Betreibensaufforderungen
- Präklusion im Klage- und Berufungsverfahren
- Verspäteter Antrag nach § 109 SGG
- Untätigkeitsklage nach § 88 SGG
- Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren
- Erörterungstermin
- Anordnung des persönlichen Erscheinens
- Reisekostenvorschuss für mittellose Kläger und Klägerinnen
- Kommunikation im Gerichtstermin
- Prozessvergleich
- Verfahrensbeendigung bei Anerkenntnis und Teilanerkenntnis
- Gerichtsbescheid
- Entscheidung ohne mündliche Verhandlung
- Verwerfung der Berufung durch Beschluss gemäß § 158 SGG
- Berufungszurückweisung im Beschlussverfahren gemäß § 153 Abs. 4 SGG
- Entscheidung des kleinen Senats gemäß § 153 Abs. 5 SGG
- Entscheidung durch Vorsitzende bzw. Berichterstatter gemäß § 155 Abs. 3 und 4 SGG
- „Verschuldenskosten“ gemäß § 192 SGG

Wer referiert?
Dr. jur. Gert H. Steiner, Vorsitzender Richter am Hessischen Landessozialgericht a. D., Marburg